UNIVERSITÄT BERN

CRED
CENTER FOR REGIONAL ECONOMIC DEVELOPMENT

Medienmitteilung, 25. April 2025 – Sperrfrist bis 28. April 2025

«Monitoring, Prognose und nachhaltige Steuerung touristischer Entwicklung in Destinationen»

Universität Bern lanciert Projekt zur nachhaltigen Tourismusentwicklung mit den Regionen Aletsch, Lauterbrunnental und Grindelwald

Innerhalb von drei Jahren möchte das Forschungsteam herausfinden, wie sich Tourismusbewegungen besser nachvollziehen und lenken lassen. Diese Erkenntnisse aus der Praxis sollen dazu dienen, eine nachhaltige Entwicklung der Regionen gezielt zu unterstützen.

Viele Millionen in- und ausländische Gäste besuchen jedes Jahr die Schweiz und ihre vielfältigen Tourismusregionen. Damit sind viele positive Aspekte wie kultureller Austausch, Wertschöpfung und regionale Weiterentwicklung verknüpft. Gleichzeitig birgt es die Aufgabe, diese Besucherströme verträglich zu gestalten und Veränderungen wie die Zunahme von Verkehr, steigende Nachfrage nach Ferien- und Zweitwohnungen oder der Balance zwischen Natur- und Siedlungsräumen vorausschauend zu begegnen. In vielen Fällen stehen lokale Entscheidungsträger vor der Herausforderung, diese vielfältigen und oft subtilen Tendenzen zu erkennen und proaktive, zielgerichtete Lösungen gemeinsam zu entwickeln, die möglichst vielen Bedürfnissen gerecht werden.

Fehlende Daten zu lokalen Tourismusbewegungen

Es bestehen kaum Grundlagen zum kleinräumigen Monitoring des Tourismus innerhalb einer Destination. Verfügbaren Daten fehlt oft der nötige Detailierungsgrad und sind schwer interpretierbar. Weiter sind die Monitoring-Möglichkeiten selten auf nachhaltige Ziele ausgerichtet, was die Formulierung und Umsetzung adäquater Massnahmen erschwert. Somit fehlt es an Informationen über die Besucherströme an sich und deren Konsequenzen für die Destination, aber auch zur Wirksamkeit von Massnahmen für eine aktive Gestaltung der nachhaltigen Entwicklung des Tourismus und der Region.

Enge Zusammenarbeit zwischen Forschung und den Regionen

Die Forschungsstelle Tourismus (CRED-T) verfolgt deshalb gemeinsam mit dem Institut für Informatik und dem Geographischen Institut das Ziel, Möglichkeiten für das Monitoring der Tourismusbewegung und für eine nachhaltige touristische Entwicklung mit den Pilotdestinationen zu entwickeln. Das Projekt wird von der Digitalisierungskommission der Universität Bern sowie den beteiligten Abteilungen getragen. In Zusammenarbeit mit den Pilotdestinationen Aletsch Arena sowie Lauterbrunnental und Grindelwald der Jungfrau Region wird die Anwendbarkeit und Relevanz im lokalen Kontext sichergestellt und weiterentwickelt. Hierfür findet ein enger Austausch in Arbeitsgruppen, besetzt durch die Tourismusorganisationen, Gemeinden und Bergbahnen, statt. Damit soll das Projekt einen Nutzen für die Destinationsentwicklung, die lokale Bevölkerung wie für die Gäste stiften, der über die Projektphase hinaus Wirkung zeigt.

Pilotdestinationen

ALETSCH ARENA

gemeinde mörel-filet

Gemeinde Riederalp

Fiesch

Einwohnergemeinde Lauterbrunnen

Jungfrau Region

Weitere Informationen zum Projekt & Ansprechpersonen: cred-t.unibe.ch/steps
Smart **T**ourism **E**valuation, **P**rediction and **S**ustainable Development

Forschungsstelle Tourismus am Center for Regional Economic Development (CRED-T)
Die Forschungsstelle vereint wissenschaftliche Expertise mit praxisnaher Forschung, umfassenden Lehr- und Weiterbildungsangeboten. Sie widmet sich aktuellen und zukunfts-weisenden Fragestellungen im Tourismus, die sich auf Themen wie Tourismuspolitik, Strukturwandel, nachhaltige Entwicklung und Innovationen sowie touristische Kooperationen konzentrieren.
Weitere Informationen: www.cred-t.unibe.ch

Forschungsgruppe Communication and Distributed Systems, Institut für Informatik
Die CDS-Gruppe forscht in den Bereichen vernetzte Systeme, Internet of Things (IoT), Sensornetzwerke und Cloud Computing. Schwerpunkte sind Echtzeitanalyse, mobile Kommunikation, Mobilitätsprognosen und Datensicherheit. Mit ihrer Erfahrung in verteiltem maschinellen Lernen kann die Gruppe wertvolle Beiträge im Rahmen des Projekts leisten.
Weitere Informationen: www.cds.unibe.ch

Forschungsgruppe Politische Stadtforschung und nachhaltige Raumentwicklung, Institut für Geographie
Die Gruppe analysiert die sozio-politische Dimension der Raumentwicklung mit Fokus auf die Regulierung von Ressourcen wie Boden, Wohnraum, Landschaft oder Biodiversität. Zentrale Fragestellungen betrachten die Strategien verschiedener Akteure, um ihren Zugang zu Ressourcen zu sichern und welche Spielregeln einen Beitrag zu starker Nachhaltigkeit fördern.
Weitere Informationen: www.geography.unibe.ch

Aletsch Arena
Die Aletsch Arena im Wallis liegt zwischen Brig und dem Goms im Schweizer Rhonetal. Hoch oben auf dem Walliser Sonnenplateau thronen die autofreien Destinationen Riederalp, Bettmeralp und Fiescher-alp. Unten im Tal stehen die idyllischen Dörfer Mörel-Filet, Lax, Fiesch und Fieschertal, weitere Siedlungen liegen an den Hängen. Das Herzstück des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch ist der atemberaubende Grosse Aletschgletscher.
Weitere Informationen: www.aletscharena.ch

Jungfrau Region – Grindelwald & Lauterbrunnental
Die Jungfrau Region liegt im Berner Oberland, im Herzen der Schweiz und gehört zum UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch. Verschneite Berggipfel, tiefblaue Seen, grüne Alpwiesen prägen das Bild zwischen Meiringen (595 m ü. M.) und dem Gipfel der Jungfrau (4158 m ü. M.). Im Winter punktet die Region mit vier grossen und modernen Skigebieten. Die Gemeinden Grindelwald und Lauterbrunnen mit Dörfern wie Mürren und Wengen liegen in den beiden Tälern der Region.
Weitere Informationen: www.jungfrauregion.swiss

Kontaktmöglichkeiten

Forschungsstelle Tourismus

Leiterin Forschungsstelle:	Dr. Monika Bandi Tanner, monika.bandi@unibe.ch +41 79 484 04 27

Forschungsgruppe Communication and Distributed Systems

Leiter Forschungsgruppe:	Prof. Dr. Torsten Braun, torsten.brau@unibe.ch +41 31 684 49 94

Pilotdestinationen & Partner

Aletsch Arena, Geschäftsführer:	Philippe Sproll, philippe.sproll@aletscharena.ch +41 27 928 58 58
Bettmeralp, Gemeindepräsident:	Martial Minnig, martial.minnig@gemeinde-bettmeralp.ch +41 27 927 13 13
Aletsch Bahnen, Geschäftsführer	Valentin König, valentin.koenig@aletschbahnen.ch +41 27 928 41 41
Jungfrau Region, Geschäftsführer:	Marc Ungerer, marc.ungerer@jungfrauregion.swiss +41 33 854 12 59
Grindelwald, Gemeindepräsident:	Beat Bucher, beat.bucher@gemeinde-grindelwald.ch +41 33 854 14 14
Lauterbrunnen, Gemeindepräsident:	Karl Näpflin, karl.naepflin@lauterbrunnen.ch +41 79 350 90 65
Jungfraubahnen, Kommunikations-chefin:	Kathrin Naegeli, kathrin.naegeli@jungfrau.ch +41 33 828 72 00
Schilthornbahn	schilthorn.ch/